

Antrag CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 04.03.2019	Gremium Termin TOP	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates 10.04.2019 4
Konzepte für eine zuverlässige und pünktliche ÖPNV- Verbindung zwischen Wolfartsweier und dem Hauptbahnhof		

Wir bitten den Ortschaftsrat dem Antrag zuzustimmen und somit die Verwaltung mit der weiteren Veranlassung zu beauftragen.

Antrag

Das Stadtplanungsamt und der KVV werden beauftragt, Konzepte zu entwickeln, damit zukünftig eine pünktliche und zuverlässige ÖPNV-Verbindung zwischen Wolfartsweier, bzw. den Karlsruher Höhenstadtteilen und dem Hauptbahnhof gegeben ist. Hierbei soll besonders die kurzfristige Umsetzung von Busspuren geprüft werden.

Begründung

Auf der Südtangente kommt es während den Hauptverkehrszeiten fast täglich zu Stauungen, was zu Verspätungen der Buslinie 47 führt. Dies hat zur Folge, dass Fahrgäste Anschlüsse am Hauptbahnhof und am städtischen Verkehrsnetz verpassen und dadurch verspätet zum Arbeitsplatz oder zur Schule kommen.

Zusätzlich wirkt sich zur Zeit der Stau wegen der Rheinbrückensanierung an manchen Tagen bis in den Fahrbereich der Buslinien aus. Außerdem ist mit dem Beginn der kommenden Großbaustelle auf der A8 mit weiteren Behinderungen zu rechnen.

Abgesehen von den aktuellen Baustellen, wird für die nächsten Jahre eine Zunahme des LKW -und PKW-Verkehrs von ca. 30% prognostiziert, was dauerhafte Verkehrsbehinderungen auch auf der Südtangente zur Folge haben wird. Gleichzeitig wachsen durch neue Wohngebiete die Einwohnerzahlen in allen östlichen Stadtteilen.

Das Ziel der Stadt Karlsruhe sollte es sein, den ÖPNV so zu gestalten, dass er für PKW-Fahrer, die ansonsten täglich im Stau stehen, zu einer realistischen Alternative wird, um schneller und pünktlicher in die Innenstadt zu gelangen. Nur ein gut ausgebauter, schneller und attraktiver Personennahverkehr kann Autofahrer überzeugen, auf Bus und Bahn umzusteigen.

Daher soll, besonders im Streckenbereich zwischen Zündhütte und dem Hauptbahnhof, bzw. der Innenstadt, ein Konzept mit zukunftsfähigen Verbesserungen erarbeitet werden.

Es sollte unseres Erachtens geprüft werden, wie z. B. eine Busspur in Fahrtrichtung Pfalz, zwischen der Ausfahrt Nr. 1, Wolfartsweierer Strasse und Ausfahrt 2, Hauptbahnhof auf dem bestehenden Standstreifen eingerichtet werden kann. Diese ca. 1 KM lange Busspur könnte mit einem Verkehrszeichen „Bussonderfahrtstreifen“ ausgeschildert werden.

Dieser am stärksten betroffene Streckenabschnitt könnte nach unserer Ansicht entscheidend und wirkungsvoll entlastet werden. Mittelfristig sollte aufgrund der neuen beschriebenen Verkehrssituation für den gesamten Bereich der Südtangente ein neues ÖPNV-Konzept

entwickelt werden, dass zukunftsorientiert, alle möglichen Maßnahmen mit in eine Planung mit einschließt.

Es wäre wünschenswert, eine Gesprächsrunde einzuführen, an der ÖPNV-Planer und auch Vertreter der Ortschaftsräte der Höhenstadtteile teilnehmen.

Stellvertretend für die CDU-Ortschaftsratsfraktion

Joachim Supper, Nadine Scheer